

Wie können Ausgaben reduziert / vermieden werden ?

- Mit Hilfe der Aufgabenkritik ist zu klären, welche Aufgaben weiterhin durch kommunale Körperschaften selbst wahrgenommen werden sollen, in welchem Umfang Fremdvergaben möglich sind, wirtschaftlich und sachgerecht sind und welche Güter und Dienstleistungen durch private Anbieter in einem freien Wettbewerb bereitgestellt werden können.
- „Strecken“ von Investitionen
- Aufbau- und ablauforganisatorische Maßnahmen, z.B. Auflösung und Zusammenfassung von Ämtern und Abteilungen, Schließung von Außenstellen und ablauforganisatorische Verbesserungen
- Effizienzsteigerung durch DV-Unterstützung (Bsp.: Formular und Vordruck zum Abruf im Internet vorhalten)
- Moderne Kommunikationsmittel wie etwa eMail oder Internet bei der Erstellung, dem Versand und der Verwaltung von Einladungen, Vorlagen und sonstigen gemeindlichen Druckschriften konsequent nutzen
- Auslagerung oder Privatisierung von Aufgabenbereichen bei den Inneren Diensten, z.B. Reinigungsdienst, Botendienst, Kopierdienst
- Notwendigkeit von Dienstgängen und Dienstreisen überprüfen
- keine zusätzlichen freiwilligen Aufgaben annehmen
- Abos, Mitgliedschaften und sonstige vertragliche Verpflichtungen auf Erfordernis prüfen (freiwillige Mitgliedschaften kündigen)
- vergünstigende Beschlüsse der Gremien überprüfen, ob diese gehalten werden können. (Bsp: Abrechnung Fahrtkosten - Abrechnung dienstlich anerkannter Fahrzeuge mit 0,58 DM/km, alle weiteren Fahrten mit privaten PKWs mit 0,43 DM/km)
- Prüfen, inwieweit der Fuhrpark reduziert werden kann (z.B. auch durch Anerkennung von privaten Fahrzeugen, die dann über Fahrtenbücher abzurechnen sind) bzw. Neuanschaffung von Fahrzeugen über Sponsoring – Außerdem: Dienstfahrräder anbieten, und ggf. Kooperation mit Nachbarkommunen andenken
- Gemeinsame Nutzung von Gerätschaften wie z.B. Digitale Kamera, Drucker, etc.. Bei größeren Gerätschaften ggf. auch gemeinsame Nutzung mit Nachbarkommunen andenken
- Reduzierung Fernmeldegebühren und Portokosten anstreben (Bsp: durch Preisvergleiche der diversen Telefonanbieter, verstärkte Nutzung von Fax und eMail - im Gegenzug ist aber auch zu prüfen, inwieweit Botengänge tatsächlich günstiger sind als Porto)

- Überprüfung der bestehenden Versicherungsverträge
- Bei Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde Fälligkeiten einhalten (keine vorzeitigen Überweisungen)
- Keine Gewährung von zinslosen Darlehen
- Stetige Kontrolle von Verwaltungsabläufen (Optimierung von Verwaltungsprozessen)
- Tilgung von Krediten bzw. Abbau von Kassenkrediten
- Inanspruchnahme von inneren Darlehen anstatt teurer Bankdarlehen
- Nachhaltiger Abbau der Defizite in kostenrechnenden Einrichtungen
- Verstärkte Beachtung von Folgekosten bei Verwaltungsentscheidungen (d.h. auch, daß vor eine Privatisierung die mit der Auslagerung verbundenen finanziellen Veränderungen zu prüfen sind)
- Vergünstigte Vorwahlnummern bei Telefongesprächen nutzen

